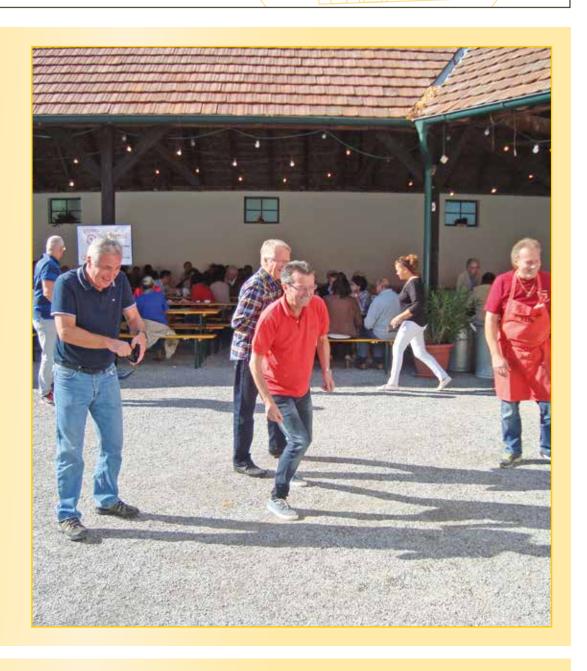


Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 55. Jahrgang Nr. 175 September 2015 WWW.poettsching.at



Die Gemeinde wünscht allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern einen schönen Sommerausklang und einen ruhigen und bunten Herbst in allen Farben... außer nebelgrau!

Notizen, Personelles und Aktuelles aus der

Pöttsching zahlt Stolperstein für NS-Opfer

Am Samstag, den 18. Juli 2015, wurde in Wr. Neustadt ein Stolperstein für den geborenen Pöttschinger Robert Schweiger verlegt. Der deutsche Künstler Gunter Demnig hat dieses Projekt ins Leben gerufen. Er verlegt Gedenktafeln in Pflastersteingröße. Sie sollen an Opfer des Nationalsozialismus erinnern und werden vor der letzten Wohnadresse oder der Stätte des Wirkens des Opfers verlegt.

Die Intention bei den Stolpersteinen ist unter anderem, den NS-Opfern, die in den Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden, ihre Namen zurückzugeben. Das Bücken, um die Texte auf den Stolpersteinen zu lesen, soll auch eine symbolische Verbeugung vor den Opfern sein. Das Stolpern ist als kurzes Innehalten gemeint, wenn ein solcher Stein am Weg die Schritte hemmt.

In Wr. Neustadt wird das Projekt mit Hilfe des Arbeitskreises "Stolpersteine für Wiener Neustadt" ungesetzt – vertreten durch die Vereine "Aktion Mitmensch Wiener Neustadt" und Verein "Straßenzeitung Eibisch-Zuckerl – Plattform für soziale Anliegen".

Zwei der Opfer, für die Stolpersteine verlegt wurden, stammen aus der Gemeinde Pöttsching, daher hat sich die Gemeinde Pöttsching entschlossen, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Mehr erfahren Sie auf der Homepage **www.stolpersteine-wienerneustadt.at**

Das Schicksal von Anna Ribitz und Robert Schweiger wird unter http://www.stolpersteine-wienerneustadt.at/index.php/die-steine-sp-132866667/innenstadt-sued/robert-schweiger bzw. http://www.stolpersteine-wienerneustadt.at/index.php/die-steine-sp-132866667/innenstadt-sued/anna-ribitz beschrieben. Beide werden auch bei unserer Gedächtnisstätte erwähnt.

Wenn Sie noch mehr wissen wollen: Der Verein Alltag Verlag – Wiener Neustadt hat 2011 ein Buch veröffentlicht "Stolpersteine Wiener Neustadt – Stadtführer des Erinnerns" (Hg. Brigitte Haberstroh, Maximilian Huber, Michael Rosecker). Darin befindet sich ein Beitrag von Anton Blaha und Susanna Steiger-Moser über das Landes-, Alters- und Siechenheim in Neudörfl in der Zeit von 1930 bis 1943.



Künstler Gunter Demnig, Bgm. Herbert Gelbmann und Susanna Steiger-Moser





Vor Kurzem haben alle Pöttschinger Haushalte eine von der Firma ROGO media GmbH produzierte Bürger-Informationsbroschüre über Pöttsching erhalten. In diese hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, und zwar beim Inserat der Firma Storzer. Hier nebenstehend finden Sie das korrekte Inserat — mit der korrekten Mailadresse.

Gemeindestube

Hauskrankenpflege

Wir sagen Dankeschön!

Rudolf Döller – Begräbnisspende

Bücherantiquariat im Meierhof

Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr im Bauernmuseum

Wer Bücher abgeben möchte, meldet sich bitte bei Guido Steiger (0664 2347270) oder Susanna Steiger-Moser (0664 1010215).

Sammelbehälter für Nespresso Kaffeekapseln

Ab jetzt können gebrauchte Nespresso Kapseln auch im Altstoffsammelzentrum Pöttsching abgegeben werden. Das freiwillige von Nespresso mit den Experten der ARA entwickelte System wurde bereits 2009 ins Leben gerufen. Das Aluminium der gesammelten Kapseln wird eingeschmolzen und vollständig wiederverwertet, aus den Kaffeeresten entsteht hochwertiges Biogas, das in Folge zu Strom oder Treibstoff verarbeitet wird.

Das Recycling der Nespresso Kaffeekapseln funktioniert und lohnt sich: Aus den Kaffeerückständen eines LKW's mit Nespresso Kaffeekapseln könnte rein rechnerisch der jährliche Strombedarf von zwei Einfamilienhäusern gedeckt werden. Von Nespresso wird der kostenlos erhältliche Nespresso Recycling Bag als praktische Sammellösung für zuhause angeboten. Kapseln können aber natürlich auch ohne diesen abgegeben werden

Nespresso ist stolz auf sein innovatives Recyclingsystem, das gerade deshalb so gut funktioniert, weil die Nespresso Kundinnen und Kunden in Österreich zu den Recycling-Spitzenreitern zählen.

Weiterführende Informationen zum Recycling von Nespresso bzw. zu den Sammelstellen in Österreich finden Sie unter http://www.nespresso.com/positive/at/de#!/Nachhaltigkeit/Die-unendliche-Kapsel bzw. unter https://www.nespresso.com/at/de/pages/store-locator.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pöttsching, Amtsgebäude Redaktion: Bgm. Herbert Gelbmann, Bettina Bammer Grafik, Satz, Lektorat: Martina Pichler Druck: Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg



Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Wie Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung noch lesen werden, hat Christian Sagartz seine Funktion als zweiter Vizebürgermeister unserer Gemeinde zurückgelegt. Aufgrund von vermehrtem Arbeitsaufwand in der Landespolitik und seiner neuen Funktion als Klubobmann der ÖVP im Burgenland ist es ihm nicht mehr mög-

lich, die Agenden eines Vizebürgermeisters in unserer Gemeinde zu erfüllen. Er wird uns jedoch als Mitglied des Gemeinderates erhalten bleiben. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für seine Mitarbeit bedanken, und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Seine Nachfolgerin als zweite Vizebürgermeisterin, Petra Pankl, und seinen Nachfolger als Gemeindevorstand, Christian Knotzer, darf ich in ihren neuen Funktionen herzlich willkommen heißen und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Das beherrschende Thema der letzten Wochen und Monate in unserem Land war – wie auch im Rest Europas – die Flüchtlingswelle, die in erster Linie aus Syrien und Afghanistan auf uns und auf Europa zurollt. Es ist schon erstaunlich, welche Aussagen man da an manchem Stammtisch und in manch illustrer Runde zu hören bekommt. "Die bekommen schon alles, kaum dass sie da sind," ist noch eine der harmlosesten Äußerungen. Dazu sind die Flüchtlinge angeblich noch faul, undiszipliniert, können keine Ordnung halten und hinterlassen nur Mist. Außerdem wird in jedem x-ten Flüchtling ein Terrorist, ein Dschihadist oder zumindest ein Sympathisant des IS gesehen.

Es tut mir weh, wenn ich sehe, wie Gruppierungen an Boden gewinnen, die Ängste und Vorurteile schüren, aber keinen Finger rühren, um zur Lösung von Problemen beizutragen. Bei den Flüchtlingen handelt es sich zum überwiegenden Teil um Menschen, die − oft mehr als einmal −- ihr Leben riskiert haben, um Terror, Krieg und Verfolgung zu entkommen. Diese Menschen sind, auch wenn sie das Schlimmste bereits hinter sich haben, immer noch in einer Notsituation und benötigen Hilfe. Ich möchte mich bei allen sehr herzlich bedanken, die sich an der Spendenaktion vor einigen Wochen beteiligt haben. Es konnten über € 1.600,− und zwei LKWs an Kleidern und Schuhen gesammelt werden. Ich danke auch all jenen, die mir im persönlichen Gespräch ihre Mithilfe angeboten haben oder die schriftlich oder per Mail ihre Bereitschaft zu helfen bekundet haben. Ein herzliches Dankeschön auch an all jene, die in ihrer Freizeit aufgebrochen sind − nach Nickelsdorf, nach Schattendorf oder nach Wiesen − um diesen Menschen persönlich und tatkräftig unter die Arme zu greifen.

Und ich war auch sofort dabei, als eine Gruppe couragierter und engagierter Pöttschingerinnen und Pöttschinger an mich herangetreten sind mit der Aussage "Wir müssen etwas tun." Nach längerer Suche erscheint uns die ehemalige Polizeiinspektion als geeignet, um Menschen vorübergehend oder auch für einen längeren Zeitraum ein sicheres Quartier zur Verfügung zu stellen. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch von den zuständigen Behörden so gesehen wird. Wir brauchen keine neuen Verfassungsgesetze und Zwangsmaßnahmen.

Wir setzen auf Hilfsbereitschaft, Solidarität und Menschlichkeit. Wir schaffen das.

forbort fellmaun

lhr

Herbert Gelbmann, Bürgermeister

Personelles

Stellenausschreibung Gmoabus

Wir suchen für den Gmoabus eine/n Lenker/in im Ausmaß einer Teilzeitbeschäftigung.

Interessierte mögen bitte eine schriftliche Bewerbung bis 30.10.2015 im Gemeindeamt abgeben oder per E-Mail an post@poettsching.bgld.gv.at senden.

Ferialarbeiter/innen 2016 gesucht

In verschiedenen Gemeindebetrieben werden Ferialarbeiter/innen gesucht. Im Juli und August benötigen wir Unterstützung in folgenden Bereichen

Bauhof:

20 Stunden / Woche Führerschein B von Vorteil

Kinderkrippe:

20 Stunden / Woche Erfahrung in der Kinderbetreuung von Vorteil

Kindergarten:

20 Stunden / Woche Erfahrung in der Kinderbetreuung von Vorteil

Freibad:

Aufgabengebiet: Beckenaufsicht, Unterstützung des Bademeisters 20 Stunden / Woche

Voraussetzungen: Vollendetes 16. Lebensjahr

Retterschein (Kann in den Wintermonaten bei der ÖWR absolviert werden. Infos dazu unter http://b.owr.at/)

Auch Wochenenddienst nach vorheriger Diensteinteilung, falls die 20 Stunden / Woche wegen Schlechtwetters nicht im Bad abgeleistet werden können, ersatzweise Dienst im Bauhof.

Richte deine schriftliche Bewerbung an:

Marktgemeinde Pöttsching Amtsgebäude 1 7033 Pöttsching post@poettsching.bgld.gv.at

Eine definitive Zu- oder Absage erhältst du bis Mitte Dezember 2015



Meine sehr geehrten Pöttschingerinnen und Pöttschinger,

es ist jetzt knapp 10 Jahre her, dass der Jugendtreff "Online" in Pöttsching seine Pforten geöffnet hat. Dem vorausgegangen war ein einzigartiger Prozess, der diesen Jugendtreff

als Ergebnis hatte. Auf der einen Seite stand der Wunsch der Pöttschinger Jugendlichen, einen Raum zur Verfügung zu haben, den sie nach ihren Bedürfnissen gestalten und nutzen können. Einige Versuche in diese Richtung wurden schon – mehr oder weniger erfolglos – gestartet. Auf der anderen Seite war es mein Bedürfnis, dass dieser Jugendtreff betreut wird und dass ein Verantwortungsbewusstsein entsteht.

Die Räumlichkeiten waren mit dem ehemaligen Gasthaus Kremsner in der Hauptstraße bald gefunden. In einigen Treffen und Workshops mit den Pöttschinger Jugendlichen wurde dann ein Konzept erarbeitet, wie diese Räumlichkeiten adaptiert werden können und wie eine Betreuung ausschauen kann. Geleitet wurden diese Workshops von Moderatorinnen, die uns das Burgenländische Landesjugendreferat zur Verfügung gestellt hat. Das Betreuungskonzept war schnell erarbeitet und die Adaptierung der Räume wurde rasch unter Mithilfe unzähliger freiwilliger Helferlnnen umgesetzt.

Wir wurden dann im Jahr 2006 vom Landesjugendreferat nach Innsbruck zu einem Jugendkongress eingeladen, wo wir das Pöttschinger "Online" als eine von zwei landesweiten Jugendinitiativen vor interessiertem Publikum präsentieren durften.

Dieses Jahr wurden auf Initiative des alljährlich in Pöttsching stattfindenden Jugendworkshops und unter Verwendung des jährlichen Jugendbudgets Ausbau und Renovierung des Treffs realisiert, die in die Jahre gekommene WC Anlage und der Boden wurden saniert.

Anfang Sommer wurde dann ein neu gestalteter Jugendtreff eröffnet. Bei einem Tag der offenen Tür konnten sich die Pöttschingerinnen und Pöttschinger ein Bild vom neuen "Online" machen.

Diese Neugestaltung wurde natürlich intensiv begleitet vom Betreuerteam des Jugendtreffs unter der Leitung von Frau Ursula König. Diesem möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen. Aus Erfahrung wissen wir, dass dieses Betreuerteam immer wieder Unterstützung braucht. Wenn Du als Jugendlicher Interesse daran hast, melde Dich bei Ursula König oder bei mir. Ich möchte Euch, liebe Jugendliche, einen guten Start ins neue Schuloder Studienjahr oder in eine Berufsausbildung wünschen!

Uns allen wünsche ich einen schönen Herbst mit noch vielen Sonnenstunden!

Herzlichst, Ihr

Guido Steiger, Vize-Bürgermeister



Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Nach knapp acht Jahren als Vizebürgermeister übergebe ich dieses Amt an Mag.a Petra Pankl. Ich freue mich sehr, dass Petra diese Herausforderung annimmt. Sie ist nicht nur

fachlich die richtige Wahl, sondern auch menschlich die Idealbesetzung für Pöttsching. Petra wird in Folge auch Obfrau der ÖVP Pöttsching. Mir ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen, aber aufgrund meiner beruflichen Änderungen wäre nur mehr wenig Zeit geblieben, diese Funktion in unserer Gemeinde auszuüben. Dem Gemeinderat gehöre ich weiterhin an. Im Gemeindevorstand wird es ebenfalls ein neues Gesicht geben: Unser erfahrener Gemeinderat Christian Knotzer rückt in den Vorstand auf. Als Landwirt und Feuerwehrmitglied ist er zweifelsfrei eine Bereicherung für dieses Gremium.

Seit 13 Jahren darf ich im Gemeinderat von Pöttsching sein – auch eine sehr lehrreiche Zeit für mich. Wo Menschen sind, "menschelt" es bekanntlich. Keine politische Arbeit ist so direkt und persönlich wie jene in der Gemeinde. Ich habe mich als Vizebürgermeister bemüht, immer eine vermittelnde Position einzunehmen. Auch wenn das nicht immer leicht war. Ich möchte mich daher bei allen im Gemeinderat bedanken, die an gemeinsamen Lösungen und Zielen mitgearbeitet haben.

Unabhängig davon, wo man politisch steht, muss eines unumstritten sein: Pöttsching ist eine lebenswerte Gemeinde, der unsere Arbeit und unser Einsatz gilt. Die Lebensqualität und das Miteinander im Dorf müssen immer im Vordergrund stehen.

Dieses Miteinander in Pöttsching, in unserem Land und in Europa wird gerade auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Eine gewaltige Zahl von Flüchtlingen strömt nach Österreich, in wenigen Tagen waren es tausende und zehntausende Menschen, die Schutz suchen und tausende Kilometer zurückgelegt haben. Auch in Pöttsching haben viele ungefragt angepackt und bedingungslos geholfen. Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein.

Auch ohne die Versorgung für die flüchtenden Menschen stehen wir vor großen Herausforderungen. Viele fürchten, dass die Zeiten härter werden. Diese globalen und nationalen Veränderungen machen auch vor unseren Gemeindegrenzen nicht halt. Umso mehr braucht es den Schulterschluss aller, die für und in unserer Gemeinde etwas bewegen wollen.

Herzliche Grüße





Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Seit Kurzem gibt es personelle Veränderungen im Gemeinderat. Ich wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. September 2015 zur zweiten Vizebürgermeisterin gewählt und

übernehme damit die Aufgaben von Christian Sagartz, der aufgrund seiner neuen Funktion im Landtag und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand sein Amt zurückgelegt hat und als Gemeinderat erhalten bleibt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die wirklich gute Zusammenarbeit und dafür, dass ich eine sehr gut aufgestellte Ortspartei übernehmen darf.

Sehr viele Leute in Pöttsching kennen mich, da ich schon seit meiner Kindheit hier wohne, hier in die Schule gegangen bin und aufgrund meiner Heirat mit einem Pöttschinger auch dageblieben bin. Mir gefällt es in Pöttsching sehr gut, und daher habe ich mich vor acht Jahren dazu entschlossen für den Gemeinderat zu kandidieren und die Zukunft der Ortschaft mitzugestalten. Pöttsching ist wirklich eine lebenswerte Gemeinde mit einer sehr guten Verkehrsanbindung – egal ob nach Wien, am Semmering oder in die Therme – alles ist schnell zu erreichen und trotzdem sind wir im Grünen und alle Bewegungshungrigen wissen das sehr zu schätzen. Die vielen Vereine sind sehr aktiv und alle, die nach Pöttsching ziehen, erwähnen immer wieder lobend, dass für alle, die sich engagieren wollen, etwas dabei ist. Für die Vereine ist dabei der Meierhof als Veranstaltungsstätte mitten in der Ortschaft unverzichtbar und einzigartig. Ich kann an dieser Stelle nicht alles im Detail aufzählen, aber der stetige Zuzug in den letzten Jahren zeigt, dass Pöttsching sehr attraktiv ist. Das bedeutet natürlich auch große Herausforderungen für die Gemeinde in der Zukunft. Es müssen ausreichend Kindergarten- und Schulplätze, neue Wohnungen und Bauplätze geschaffen und Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Kanal, usw.) getätigt werden. Deswegen gilt es, sehr umsichtig und vor allem mit Weitsicht mit dem vorhandenen Budget umzugehen.

Es gibt also in Zukunft auf der einen Seite sehr viele neue Aufgaben für mich als Vizebürgermeisterin aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten. Darauf freue ich mich und jede/r, die/der mich kennt bzw. bei meiner Arbeit für verschiedene Vereine in Pöttsching kennengelernt hat, weiß, dass ich mich gerne für die Weiterentwicklung der Ortschaft durch neue Projekte und damit für die Menschen in Pöttsching einsetze. Wenn Sie ein persönliches Anliegen oder Wünsche haben, hier meine Kontaktdaten: Tel. 0660/3433126 oder petra.pankl@hotmail.com. Ich bin gerne für Sie da!

Mit den besten Wünschen grüßt



Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin



JETZT SPENDEN! HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE



WEIHNACHTS-SAMMEL-PAKET

Von **20. 10. – 20. 11. 2015 läuft unsere Sammelaktion**. Die Sachspenden werden anschließend nach Kenia versendet und im KARIBU care Kindergarten an Voll- und Halbwaisen sowie Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen im Alter von 4-14 Jahren verteilt. Sie können Ihre Spende in einem Schuhkarton verpacken. Abgabestelle: Postfiliale Pöttsching. Je 1 kg Sachspende fallen 5 Euro Postgebühren für den Transport an!

MITSAMMELN & EIN LÄCHELN SCHENKEN:

SCHULMATERIAL/SPIELSACHEN/SCHULUNIFORMEN/SCHUHE/HYGIENE/SCHULKÜCHE

- Hefte: 40 Blatt A5 quer und liniert, Wanduhren, Armbanduhren, Kinderscheren
- Zeichenblöcke, Kreiden, Luftballons, Uhu, Doppelseitiges Klebeband
- Collegeblöcke, Rote Stifte für Lehrer, Lackstifte (rot, schwarz, grün, blau)
- Federpenale, Schultaschen, Magnetstreifen und Magnete, Bälle und eine Pumpe
- Geburtstagsgeschenke für die Kids: Stofftiere, Spiele, Puppen, Puzzle
- Radlerhosen für Mädchen und Buben, Leggins, Socken, Ballerinas, Regenschirme,
- Sportschuhe, schwarze Lederschuhe, Schwarze Röcke, kurze Hosen
- Sonnenbrillen, Regenjacken, Solarlichter (nur Plastik), Fliegengitter
- Taschentücher, Zahnpasta und -bürsten, Seifen, Binden für Mädchen
- Schneidebretter, Trinkflaschen, Plastikteller und -becher, Tupperboxen
- Tees: Früchte- und Kamillentee, Hustensaft, Wundcremen
- Laptops (bitte Löschen Sie alle Ihre Daten!), Fotokameras, Mobiltelefone

GESCHENKE FÜR UNSERE MITARBEITER UND WACHHUNDE ;0)

- Kleidung (T-Shirts, Pullover, Unterwäsche, Hosen, Röcke, kurze Hosen)
- Leckerli und Zeckenmittel für Wachhunde, Halsbänder, Leinen
- Schraubenzieher, Bügeleisen, Bettlaken, Handtücher, Taschenlampen
- Schuhe Größe 37-42, Kleidung Größe: M-XL, Handtaschen
- Fußballuniformen, -bälle & -schuhe, Sicherheitsschuhe für Wachleute: Größe: 42, 43

WWW.KARIBUCARE.COM DANKE! IHR KARIBU CARE TEAM



MitarbeiterInnen für Flüchtlingsbetreuung gesucht!

Aus Liebe zum Menschen.

äglich werden im Burgenland Flüchtlinge von der Polizei aufgegriffen. Diese werden dann vorerst nach Nickelsdorf, Schattendorf oder Heiligenkreuz gebracht, wo das Hauptaugenmerk darauf liegt, die menschlichen Grundbedürfnisse zu befriedigen. Die Flüchtlinge halten sich an diesen Orten bis maximal 48 Stunden auf, werden mit Lebensmitteln versorgt und können der persönlichen Körperhygiene nachgehen. Für Menschen, die wochen- oder monatelang auf der Flucht waren, ist die Befriedigung ihrer Grundbedürfnisse ein wesentlicher Meilenstein. Innerhalb von 48 Stunden werden sie dann von der Polizei in ein Verteilerzentrum gebracht – damit beginnt das offizielle Asylverfahren.

Die Exekutive ist für diesen Prozess zuständig, das Rote Kreuz übernimmt die humanitäre Betreuung und sucht dafür auch Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung, denn ein Ende des Flüchtlingsstroms ist nicht in Sicht.

Geeignet sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Alters (ab 18) und Geschlechts. Wichtig ist nur die richtige Einstellung und Motivation. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt Voraussetzung (die wichtigsten Dinge kann man auch mit Gesten kommunizieren). Falls jemand syrisch oder arabisch spricht, wäre das natürlich ein besonderer Glücksgriff.

Ihre Aufgabe ist es, den erfahrenen Rotkreuzhelfern vor Ort zur Hand zu



gehen. Dabei handelt es sich um einfache Aufgaben wie Essensausgabe, Gesprächsführung, guter Zuspruch usw. Keine Sorge, Sie tragen bei Ihrem ersten Einsatz nicht die Hauptverantwortung und müssen keine Entscheidungen treffen. Dafür gibt es erfahrene Rotkreuzhelfer und einen Einsatzleiter / eine Einsatzleiterin.

Ansprechpartner:

Betreuungsstelle Nickelsdorf: 02167 / 40408 Betreuungsstelle Schattendorf: 02626 / 64936 fluechtlingsbetreuung.mattersburg@b.roteskreuz.at Betreuungsstelle Heiligenkreuz: 03329 / 46244



Verschönerungsverein der Gemeinde Pöttsching

er Verschönerungsverein der Gemeinde Pöttsching möchte ein ganz herzliches Dankeschön an alle richten, die in der Gluthitze des heurigen Sommers dazu beitrugen, dass die vielen schönen Blumenbeete in unserem großen Gemeindegebiet mit genügend Wasser versorgt wurden! Danke auch an

- all jene, die vor ihren Häusern Blumen aussetzen und sie pflegen
- unsere GemeindearbeiterInnen, die unser Dorf von "oben bis unten" betreuen
- alle, die mit ihrer Spende zum Blühen der Gemeinde beitragen
- Harald Strassner, der die Bepflanzung des Eingangsbereiches zum ehemaligen Lagerhaus bezahlt hat und damit gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und Ingrid Ebner zu einer schönen Platzgestaltung beiträgt.

Wenn auch Sie zum blühenden Erscheinungsbild beitragen wollen – bitte Ihre Arbeiten finanziell und mit Hilfe unserer GemeindearbeiterInnen.











NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG

Naturparkwerkstatt und Herbstexkursionen

Vorstand, Naturvermittler, Produzenten und Querdenker des Naturparks Rosalia-Kogelberg stellten sich heuer im Sommer einer ganz besonderen Herausforderung:

In einem von den Naturmanagement-Profis Daniel Zollner und Thomas Puch moderierten ganztägigen Workshop machten sie es sich zur Aufgabe, Zukunftsstrategien für den jüngsten Naturpark des Burgenlandes zu entwickeln. Reizvolles Detail am Rande: Der Workshop fand nicht "zu Hause", sondern im benachbarten Naturpark Landseer Berge statt.



Die Ergebnisse am Ende des Tages waren vielversprechend. Einhellig zeigten sich die Teilnehmer der Meinung, dass der Naturpark mit seinen jüngst abgeschlossenen Projekten, etwa den barrierefreien Naturerlebnisstationen, den kürzlich installierten Freiland-Infopulten, der brandneuen Wanderwegsbeschilderung und den drei Naturparkschulen und dem Naturparkkindergarten auf einem sehr guten Weg ist. In Zukunft, so der Wunsch der Teilnehmer, soll sich der Naturpark verstärkt auf grenzüberschreitende Kooperationen mit den Nachbarn in Ungarn, auf weiteren Ausbau der Barrierefreiheit, auf Arten- und Lebensraumschutz sowie auf Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung konzentrieren.

Uschi gräbt um – Samhain-Kräuter aus der Anderswelt

Rund um das keltische Samhain-Fest und das Hexenneujahr am 1. November öffnen sich die Tore zur Anderswelt und die Schatzkisten der weisen Kräuterkundigen. Uschi Zezelitsch präsentiert die Oktober-Rezepte aus ihrem ersten Kräuterbuch. Magisches Wurzelwerk bestückt ein Halloween-Buffet und auch die Hausapotheke. Duftendes Baumharz verspricht Linderung in Form von Salben und Tinkturen und die köstlichen Spätsommer-Liköre sind endlich zur Verkostung bereit. Tipps und Rezepte inklusive!

25. Oktober 2015, 14:00 – 16:30, Treffpunkt: Vitakorn, Mühlweg 9, 7023 Pöttelsdorf, € 15,- pro Person. Anmeldung unter 0664 /8333 283 oder uschi.zezelitsch@aon.at unbedingt erforderlich!

"Sternderl schau'n..."

Was sind das für Sterne? Wie weit ist es bis zum Mond? Und warum sieht man immer andere Sternbilder am Himmel? Die Antworten darauf und spannende Erklärungen zum Nachthimmel gibt's in der Sternwarte am Brentenriegel! Beim "Lauf zum Mond" erfahren die Teilnehmer, wie lange sie laufen müssten, um zu unserem Erdtrabanten zu gelangen. Danach gibt es eine Führung in der Sternwarte. Welche Teleskope gibt es? Wie fotografiert man Sterne? Was gibt es sonst noch am Himmel zu sehen? Nach einer Stärkung bei einer Wildkräuterjause im Freien beobachten wir den Nachthimmel, der zu jeder Jahreszeit anders aussieht.

Veranstaltung in Kooperation mit den Burgenländischen Amateurastronomen (www.alrukaba.at).

Fr. 30. Oktober 2015 ab 17.30 Uhr, **Fr. 18. Dezember 2015** ab 17.30 Uhr, Treffpunkt Sieggraben, Parkplatz an der Bushaltestelle Sattelhöhe (B 50). Kosten inkl. Jause und Getränk: Erw. € 10,- Kinder bis 12 J. € 5,- Familien 25,- Naturschutzbund-Mitglieder € 5,-

Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0699 / 180 859 75 oder astronomie-purerleben@gmx.at.

Bitte auf warme Bekleidung achten!!!

Line Dance Kurs

Aufgrund des großen Erfolgs und des noch größeren Spaßes wird der Line Dance Kurs fortgesetzt!

Für jede Altersgruppe, für Frauen und Männer. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

jeden Freitag ab 18. September. Zeit: 18.00 – 19.30

im Zentrum für Kind und Familie, Kinderdorf Pöttsching

Info: Beate Csenar 0676 82573251 und Elfi Braunizar 0676 9305262

Das SPÖ Frauenteam freut sich auf Ihr Kommen!



Neueröffnung des Jugendtreffs Online













Beachvolleyballtournier der SJ Pöttsching



M 18. Juli 2015 fand das alljährliche Beachvolleyballturnier der SJ Pöttsching im Pöttschinger Freibad statt. Es kamen 10 Teams zusammen, um gemeinsam Spaß am Sport zu haben. Die Titelverteidiger vom Team Pommespartie, bestehend aus Sebastian Trenkmann, Julius Ertlthaler, Laura und Fabian Fröch, holten sich auch dieses Jahr wieder den ersten Platz.

"Meine Erinnerung an das Kriegsende"





Am 8. Juli 2015 hatte Susanna Steiger-Moser zu einer historischen Gesprächsrunde über die Erinnerungen der PöttschingerInnen an das Kriegsende in das Sozialzentrum eingeladen.

Trotz brütender Hitze und einsetzendem Gewitter fanden sich fast zwanzig Interessierte ein – eine ideale Gruppengröße für den Austausch von Erinnerungen. Ganze zwei Stunden lang wurde vom Kriegsende in Pöttsching

erzählt oder vom Leben als Partisan. Ein mitgebrachtes Kriegstagebuch erzählte von den letzten Kriegstagen, Aufräumungsarbeiten in Wien und Versetzungen nach Salzburg und Murau.

Die Gesprächsrunde wird demnächst fortgesetzt – wer diesmal neu dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Susanna Steiger-Moser unter 0664 1010215.



FMZ 2000 an der Bundesstraße 50 7210 Mattersburg



Haus- und Gartenservice

Rasen mähen, einfache Gartenarbeiten, Einräumen von Brennholzlieferungen, Be- und Entladetätigkeiten, verschiedene andere Tätigkeiten und vieles mehr!

Wir packen an, wenn die eigene Zeit oder Kraft nicht reicht! Rufen Sie uns an!

> Unsere MitarbeiterInnen stehen von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr zur Verfügung.

> > 02626 64450

info@mein-laden.at www.mein-laden.at

Als Kooperationspartner des AMS bieten wir befristete Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose und ältere Personen. Ziel ist es, ein realitätsnahes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die MitarbeiterInnen beweisen können und durch sinnvolle Arbeit Bestätigung erfahren.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice gefördert.





THEODOR KERY

NEWS ••• AK-BÜCHEREI ••• NEWS ••• AK-BÜCHEREI ••• NEWS Die AK Bücherei ist wieder geöffnet!

Anfang Juli musste die Bücherei wegen eines Bauschadens kurzfristig schließen. Die Arbeiten in der Bücherei sind mittlerweile abgeschlossen, und seit Anfang September können unsere Leserlnnen das Bücherangebot wieder uneingeschränkt nutzen. Zusätzlich können nun auch DVDs für Erwachsene und Kinder kostenlos entlehnt werden. Natürlich gibt's auch wieder viele neue Bücher, zum Beispiel:

Anne-Laure Bondoux Die Zeit der Wunder
Jojo Moyes Ein Bild von dir
Charlotte Link Der fremde Gast
Daniela Prusse Der kleine Käfer sucht einen Freund
Brigitte Endres Mathilda und der Großmaulfrosch
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Freitag 16:30 bis 18:30 Uhr. Samstag 10:00 bis 11:00 Uhr

Jetzt neu: Audiobooks und eJournals in der AK-Bibliothek digital

Die "AK-Bibliothek digital" hat ihr eBook-Angebot um elektronische Zeitschriften und Hörbücher erweitert: Seit März 2011 lädt die "AK-Bibliothek digital" — Österreichs größtes Angebot an entlehnbaren eBooks — ihre Leserlnnen zum digitalen Lesen ein. Das mit über 16.000 eBooks ausgestattete Mediensortiment wird laufend um neue Bestseller aus allen Genres erweitert, sodass sich immer neuer interessanter Lesestoff findet.

Zusätzlich zu den zahlreichen eBooks wurde das Angebot jetzt auch um eJournals erweitert, wie z.B. n-Zone, AndroidWelt, Auto Classic, bikesport, Business Spotlight, Leben und Erziehen, Men's Fitness oder PC Games und über 800 Audiobooks, die sowohl heruntergeladen als auch "gestreamed" werden können.

Gleichzeitig können bis zu 10 Medien ausgeliehen werden, wobei die Entlehnfrist 14 Tage beträgt. Nach Ablauf dieser Frist können die Medien nicht mehr genutzt und somit einfach wieder gelöscht werden.

Sollte ein für Sie interessantes Medium aktuell nicht verfügbar sein, können Sie es für sich reservieren. Sie erhalten ein E-Mail, sobald Sie es herunterladen können.

Die Nutzung der "AK-Bibliothek digital" ist für alle, die im Burgenland wohnen oder arbeiten, gratis und kann ganz bequem von zu Hause über das Internet genutzt werden. Voraussetzung ist lediglich eine einmalige Registrierung auf http://bgld.arbeiterkammer.at/service/buecherei/.

AK-Bibliothek

GRATIS

- über 16.000 eMedien

- eBooks, eJournals und Audiobooks

- alle Themenbereiche

- online registrieren und loslegen

Kinderkrippensommmmer









Auch während des Sommerbetriebs war in der Krippe immer viel los: Wasserspiele im Garten und die Besuche im Freibad machten die Hitze erträglich.









Einschreibtermin für September 2016

Die Gemeinde Pöttsching ist bestrebt, allen Kindern, die einen Betreuungsplatz benötigen, diesen auch zur Verfügung zu stellen.

Da die Plätze in der Kinderkrippe begrenzt sind, bitten wir Sie, Ihr Kind rechtzeitig anzumelden!

Anmeldung für Herbst 2016 ist in der Woche von 18.1. bis 22.1.2016 von 8 – 11.30 Uhr in der Kinderkrippe.

Für Informationen sind wir erreichbar unter

0664/9678436

Kindergarten



 $2^{\text{Trampoline konnten dank des Tourismus vereins}} \ \text{und mit den Einnahmen von diversen Kindergartenfesten angeschafft werden}.$

Die gesundheits- und entwicklungsfördernden Eigenschaften des Tram-

polinspringens sind allgemein bekannt. Das Springen wirkt sich positiv auf das Koordinationsvermögen, die Kraftausdauer und das Körpergefühl aus. Unsere Kindergartenkinder sind ganz begeistert und haben viel Spaß.



ie Kinder der Giraffengruppe durften im Juli zur Generalprobe der "Forfel Maus"-Forchtenstein Fantastisch fahren. Der Vormittag verflog beim Puppentheater, in der Backstube und beim Lanzen Stechen wie im Flug. Der Brunnen faszinierte uns genauso wie die alten Gemäuer, die uns den heißen Tag erträglicher machten. Ein herzliches Dankeschön der EBSG Pöttsching, die uns diesen wunderschönen Tag ermöglichte.





ciraffengruppe

marienkäfergruppe

Bärengruppe

rroschgruppe

Volksschule





Kinderdorf Pöttsching Fahrt auf dem Neusiedler See Sehr geehrte Pöttschingeringen

Inter dem Motto "Kindern Freude schenken" lud die Schifffahrtsgesellschaft Weiss-Sommer alle Kinder, Jugendlichen und Betreuer nach Mörbisch zu einer abenteuerlichen Fahrt über den Neusiedler See ein. Die Crewmitglieder (alle als Piraten verkleidet) begrüßten die Kinder





sehr herzlich und luden sie ein, sich auch zu verkleiden. Groß war der Andrang und schon bald wimmelte es von Piraten auf dem Schiff.

Die Fahrt führte uns hinter die Kulissen der Seefestspielbühne vorbei zur Mitte des Sees, wo mitten im Schilf eine Pause für das Verspeisen von leckeren Grillspeisen genutzt wurde. Danach ging es weiter entlang der Kernzone des Nationalparks und der Staatsgrenze zum Grenzstein, weiter in den ungarischen Teil des Sees, entlang am Strand von Fertőrákos, vorbei an Schilfbuchten, Seehütten bis Illmitz und zurück in den Heimathafen Mörbisch.

Hier erreichte der Ausflug den Stimmungshöhepunkt. Nach einem herrlich kühlen Eisgenuss kam bei Livemusik die Piratenparty an Bord so richtig in Schwung.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Schifffahrtsgesellschaft Weiss-Sommer für die tolle Einladung und bei der Crew für die liebevolle Betreuung.

Sehr geehrte Pöttschingerinnen und Pöttschinger!

Forerst möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis und Unterstützung für unsere Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf bedanken. 65 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren wohnen im Kinderdorf und benötigen unsere Hilfe. Es ist uns besonders wichtig, ihnen wertschätzenden Umgang, Achtung vor fremdem Eigentum, Respekt und Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln. Ebenso liegt uns die Integration unserer Kinder und Jugendlichen in die Gemeinschaft von Kindergarten, Volksschule, Vereinen und im Dorfleben sehr am Herzen.

Leider kommt es auch manchmal zu sehr problematischen Situationen, bei denen wir diese mit unseren Kindern und Jugendlichen pädagogisch intensiv bearbeiten und auch Entschuldigungen und Wiedergutmachung erarbeiten müssen. Wir möchten unsere Entschuldigung an alle Betroffenen richten, es tut uns sehr leid, wenn Kinder und Jugendliche respektlos handeln und mutwillige Sachschäden verursachen. Im Besonderen nehmen wir auch Bezug auf den letzten Vorfall - Zerstörung des Marterls am Feldweg neben dem Kinderdorf. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Sache aufzuklären und wieder gut zu machen. Wir sind deshalb sehr dankbar für Hinweise und sehen uns in der vollen Verantwortung, bei diesen Kindern und Jugendlichen Betroffenheit und Einsicht zu erlangen. Wir sind bemüht, dass sie fürs Leben Erfahrungen lernen, die ihnen ein gutes Zusammenleben in der Gemeinschaft ermöglichen. Für das Verständnis, das uns in diesen schwierigen Situationen entgegengebracht wird, und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Ihnen allen sehr herzlich.

Wir werden heuer wieder am Freitag, den 11. Dezember unseren Christkindlzauber im Kinderdorf Pöttsching veranstalten, zu dem wir Sie alle, Groß und Klein, sehr herzlich einladen. Unsere Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter freuen sich, Sie als Gäste in unserem Kinderdorf willkommen zu heißen.

In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals sehr herzlich.

Angela Hartl

Für die Kinderdorfgemeinschaft

Spende



Die Fußballsenioren Großhöflein übergaben dem Kinderdorf Pöttsching € 700,-- vom Erlös des Benefiz-Beachvolleyball-Turniers. Wir bedanken uns sehr herzlich!

Kinderdorf Pöttsching Volles Urlaubsprogramm in den

Die Ferien im Kinderdorf wurden für viele aufregende, erlebnisreiche Aktivitäten genutzt. Natürlich stand langes Schlafen und Faulenzen zuerst an oberster Stelle, doch schon bald war Abwechslung angesagt. So boten die Ferienhausreisen viel Spaß und tolle Eindrücke.

Eine Hausgruppe verbrachte die Ferien am Klopeinersee. Schwimmen im See, eine Schifffahrt über den Wörthersee, ein Ausflug auf den Pyrami-



Haus 1 am Pyramidenkogel

denkogel und über die steile Rutsche nach unten düsen, dies alles und vieles mehr bereitete unseren Kindern große Freude.

Mit vollgepackten Kinderdorfbussen ging es für einige nach Kroatien. Schwimmen, tauchen, Muscheln sammeln, so richtig Urlaub am Meer machen, mit allem was dazugehört, vor allem Pizza und Eis essen, das waren wunderschöne Tage.

Besonders abwechslungsreich und nebenbei lehrreich für die Kinder war der Ferienaufenthalt in St. Georgen am Kreischberg. Von 15. – 22. August erlebten sie eine tolle und abwechslungsreiche Woche in der Steiermark. Sie bewohnten ein 267 Jahre altes Bauernhaus. Hinter dem Haus befinden sich ein Bach mit kleinem Wasserfall und eine große Spielwiese.



In Kroatien am Meer sitzen und Pizza essen – das ist Urlaub!



Der Urlaub in der Steiermark war für die Kinder von Haus 3 ein echtes Abenteuer!



Das Wetter, welches sich bis dahin wochenlang nur von seiner heißen und sonnigen Seite zeigte, präsentierte sich in dieser Zeit eher kühl und oft regnerisch. Trotzdem gab es täglich Ausflüge oder Aktivitäten, die al-

len eine Menge Spaß machten. Sie marschierten auf die Frauenalpe, besuchten einen Bastelworkshop im Holzmuseum St. Ruprecht, bei dem die Kinder Werkstücke aus Holz anfertigten, plantschten im Hallenbad, wanderten in Kreischberg den Wasserfallweg entlang oder stiegen den Wipfelwanderweg in Rachau hinauf. Den letzten Urlaubstag verbrachten sie auf der Turracher Höhe. Mit der Gondel ging es hinauf und nach dem Besuch des Rundweges mit Spielestationen zischten die Kinder mit der Alpenachterbahn, dem "Nocky Flitzer" den Berg wieder hinunter. Es war eine wirklich schöne Ferienwoche, die alle sehr genossen haben. Die Jugendlichen im Kinderdorf unternahmen mit den Betreuern einen Städtetrip nach Berlin. Von Wien ging es mit dem öffentlichen Reisebus direkt ins Zentrum von Berlin, wo sie nach einer knapp 10-stündigen Busfahrt in der Jugendherberge "Happy Go Lucky" ankamen. Während der gesam**Sommerferien**



Berlin war echt lässig!

ten Woche hat sich die Gruppe einige lustige, aufregende, spannende und zum Teil gruselige Dinge angeschaut. Darunter zum Beispiel den Aqua Dom mit seinen zahlreichen Meerestieren, das Berlin Dungeon, wo ihnen hautnah das Berlin zur Zeit des Mittelalters gezeigt wurde, das Madame Tussaud's mit den Wachsfiguren aus Film, Musik und Zeitgeschichte, das Berliner Gruselkabinett, der Berliner Fernsehturm und vieles mehr. Am Abend lernten sie die kulinarische Szene Berlins kennen und amüsierten sich bei alkoholfreien Cocktails oder beim Singen in der Karaokebar. Am 25. Juli kamen alle wieder glücklich aber auch erschöpft nach einer 11-stündigen Busfahrt zurück ins Kinderdorf.

Zum Abschluss der Ferien kam die traditionelle Sportwoche auf der Postalm. Neben sportlichen Aktivitäten wie Klettern, Bogenschießen und





Bei der Sportwoche auf der Postalm waren Treffsicherheit, Konzentration, Geschicklichkeit und Schwindelfreiheit gefragt - und jede Menge Spaß!



Wandern, wurden auch Ausflüge an den Wolfgangsee und in die Stadt Salzburg unternommen. Allein das Leben auf der Alm birgt viele Abenteuer. Das Forschen in der Natur, Waldhüttenbauen, bei der Käseerzeugung zusehen und Wildtiere beobachten bereiten allen große Freude.

Wir freuen uns sehr, dass uns der Jugendgästehausbesitzer Karl Hirschmanner jedes Jahr diese Sportwoche ermöglicht und bedanken uns für die großartige Betreuung.

Pfarre Pöttsching

Ministrantenausflug

Am 21. Juli 2015 wurden unsere fleißigen Ministranten endlich mit Aihrem wohlverdienten Ausflug belohnt. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit Gottes Segen in den Abenteuerpark Gänserndorf. Dort erwartete uns eine nette junge Dame, mit der wir gemeinsam Gruppenübungen machten, die den Zusammenhalt unter den Kindern förderten. Nach dem Mittagessen entdeckten wir gruppenweise die sonstigen Attraktionen im Park. Da-

bei stellte auch Pater Jomon im Kletterpark seinen Mut unter Beweis! Sowohl die Kinder als auch die Begleiter hatten jede Menge Spaß. Zurück in Pött-



sching grillten wir noch im Schulgarten Würstel. Der laue Sommerabend ermöglichte uns noch ein langes gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihre fleißigen Spenden bei den Ministrantencafès uns diesen tollen Tag ermöglichten.



Wallfahrten



Am 6. September führte die Pöttschinger Männerwallfahrt zur Wallfahrtskirche St. Emmerich sowie nach Heiligenbrunn im Südburgenland. Die beiden Helmuts – Eckhardt und Pajer – hatten ein gewohnt schönes und besinnliches Programm zusammengestellt, das die 47 Teilnehmer trotz schlechten Wetters genossen.



Die Fußwallfahrt nach Eisenstadt am 8. August 2015

Erntedankfest am Sonntag, 4. Oktober

Um 9.45 erfolgt die Segnung der Erntekrone bei der Volksschule mit anschließender Messe im Meierhof. Danach Speis und Trank beim Frühschoppen mit dem Musikverein Pöttsching.

Wir möchten alle Pöttschingerinnen und Pöttschinger herzlich dazu einladen! Pensionistenverband Ortsgruppe Pöttsching

Unser Septemberausflug führte uns heuer ins Waldviertel. Wir besichtigten das EVN Kraftwerk Ottenstein und besuchten die Erlebniswelt Sonnentor, wo sich eine große Auswahl an Gewürzen und Teesorten anbot.





Beim Pensionistentag auf der INFORM in Oberwart.



Wir konnten zu unserem Pensionistenheurigen im Meierhof viele Gäste begrüßen. Neben Gegrilltem und Gebratenen sowie verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen, sorgten auch unser Flohmarktstandl und das Kreuzerschupfen für Unterhaltung, wie auf der Titelseite dieser Zeitung zu sehen ist.





Musikverein Pöttsching Kurkonzert in Bad Sauerbrunn









Der Musikverein gratuliert zum 80. Geburtstag







Union Volkstanzgruppe Pöttsching



in ereignisreicher Sommer geht für die Union Volkstanzgruppe Pöttsching zu Ende. Am 28. Juni war ein Großteil unserer Gruppe bei der Generalversammlung des Volkstanzverbandes Burgenland in Neckenmarkt. Insgesamt 4 Mitglieder der VTG Pöttsching wurden in den Landesvorstand gewählt. Angelo Hauptmann als Obmann, Wolfgang Krandl als Schriftführer, Käthe Preissegger als Trachtenreferentin und Sabrina Diehs als Schriftführer Stellvertreterin. Eine lobende Erwähnung erhielten Karl Diehs und Gerhard Wunderl für ihren Einsatz bei der Renovierung des Volkstanzbüros im Meierhof.

Eben dieses Volkstanzbüro wurde am 19. Juli im Rahmen eines Tages der offenen Tür der interessierten Ortsbevölkerung vorgestellt. Trotz subtropischer Temperaturen überzeugten sich viele Pöttschingerinnen und Pöttschinger von der gelungenen Renovierung und informierten sich über die



Inhalte der Arbeit von Landesverband und Ortsgruppe, die ja gemeinsam die Räumlichkeiten nützen.

Bereits eine Woche später waren wir bei unserem langjährigen Volkstänzer Fritz Preissegger zur Feier geladen. Anlass war sein 80. Wiegenfest. Trotz der in diesem Sommer üblichen Temperaturen jenseits der 30 Grad ließen wir es uns nicht nehmen, in Tracht zu kommen und schwangen auch mit dem Jubilar das Tanzbein.

Am 22. August stand der nächste "Runde" ins Haus: Gerda Krandl – gerade mal halb so jung – feierte ihren 40er.

Der Sommer stand auch ganz im Zeichen intensiver Proben, denn unser

Weg führte Anfang September schließlich nach Kirchberg in Tirol zum 1. Internationalen Trachtenfest. Als einzige burgenländische Gruppe hatten wir die Ehre, unser Bundesland zu vertreten.

Trotz prognostiziertem Dauerregen war der Freitag nur leicht bewölkt und ab und zu blitzte sogar die Sonne durch. So stand einer zünftigen Wanderung in den Kitzbühler Alpen nichts im Wege. Am Abend beim Platzkonzert am Dorfplatz in Kirchberg verbreiteten wir tanzend so gute Stimmung, dass bereits nach kurzer Zeit jeder wusste, wer die Burgenländer sind. Beim Umzug am Samstag, der leider so richtig ins Wasser fiel, präsen-





tierten wir unsere wunderschöne traditionelle Pöttschinger Tracht. Auf der überdachten Bühne zeigten wir dem zahlreich erschienenen Publikum einige burgenländische Volkstänze. Die meisten Gruppen traten aufgrund des Dauerregens leider schon verfrüht die Heimreise an. Wir aber blieben am Festgelände und tanzten und feierten bis rund um uns bereits die Tische zusammengeklappt wurden. Bei der Heimreise am Sonntag war allen klar: "Do foa ma wieder her."

Für den Herbst sind bereits ein oder zwei Auftritte geplant und einige unserer Tänzerinnen und Tänzer werden am Südtiroler Kathreintanz in Meran teilnehmen.



Schwimmkurs





Pünktlich zu Ferienbeginn, am 6. Juli, startete auch heuer wieder der beliebte Hopsi Hopper Schwimmkurs des ASKÖ Burgenland im Freibad Pöttsching.

Wenn Kinder früh das Schwimmen lernen, nimmt man ihnen die Angst vor dem Wasser. Für die Eltern bedeutet das auch, mehr Spaß und Entspannung. Die Gemeinde, die den Schwimmkurs in Kooperation mit der ASKÖ anbietet, trägt dadurch viel zur Sicherheit der Kinder bei, so der ASKÖ -Burgenland Präsident Christian Illedits. Beim Hopsi-Hopper-Schwimmkurs wird großer Wert auf spielerisches und kindgerechtes Lernen gelegt. Um den individuellen Bedürfnissen und Fortschritten der Kinder Rechnung zu tragen, wird in kleinen Gruppen trainiert. Dazu Christian Illedits: "Wasser übt auf die meisten Kinder eine große Faszination aus. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder so früh wie möglich von geprüften Schwimmlehrern die ersten Tempi vermittelt bekommen."





Private Soccer Camp 2015

Wenn es in der vorletzten Ferienwoche am Sportplatz des ASV PÖTT-SCHING rund geht, dann macht das PRIVATE SOCCER CAMP hier wieder Station.

Bereits zum siebten Mal trafen einander 25 fußballbegeisterte Jugendliche im Alter zwischen 7 bis 14 Jahren. Betreut werden die PRIVATE SOC-CER KIDS von den beiden Diplompädagogen Christian Fekete und René Wallmüller. Sie wissen, was die Jugendlichen wollen, und gestalten daher ein sehr abwechslungsreiches Programm. Nicht nur besondere Trainingseinheiten mit und ohne Ball, Taktik, Spieleinheiten und Zweikampf standen am Tagesprogramm, sondern auch das gemeinsame Mittagessen, actionreiche Spiele am Funcourt sowie Abkühlung in der Aqua Nova. Bei einigen Überraschungen glänzten die Augen der Soccer Kids. Sie durften hinter die Kulissen des SV Mattersburg schauen und Autogramme von ihren Lieblingsspielern holen. Das Highlight dieser Woche war sicher das Champions League Qualifikation Match RAPID WIEN gegen SHAKHTAR DONETSK im ausverkauftem Happel Stadion. Zum Abschluss des Soccer Camps durften die Kinder mit den Stars beim Erstligamatch SV Mattersburg gegen WAC einlaufen. Als eine Mutter das Programm gesehen hat, meinte sie: "Da wird den Kindern ganz schön viel geboten." Die PRIVATE SOCCER KIDS sind sich einig: "Echt cool! Es macht einen großen Spaß, gemeinsam Fußball zu spielen, und man lernt viele Freunde kennen. Am besten war die tolle Stimmung beim RAPID Match und, dass wir hinter die Kulissen schauen durften und jeder sich Autogramme auf das PRIVATE SOCCER CAMP Leiberl schreiben lassen konnte. Und super war auch. dass wir beim SV Mattersburg mit den Stars einlaufen durften. Ich möchte nächstes Jahr wieder kommen."













Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Pöttsching

EINSATZSTELLE PÖTTSCHING

n der Badesaison 2015 überwachte die EST Pöttsching wieder den Steinbrunner See und den Neufeldersee.

Auf Grund der Wetterlage kam es zu einigen Personenrettungen, einer



Lebensrettung und einer Vielzahl von Erste-Hilfe Leistungen. Auch die Alarmeinsätze stiegen heuer deutlich an.

Sportliche Bewerbe und Veranstaltungen darunter z.B. der Pöttschinger und der Neufelder Triathlon, das Neufelder Seefest, um hier nur einige zu nennen, wurden von der EST Pöttsching überwacht. Bei diesen und den laufenden Überwachungsdiensten wurden rund 2.700 Einsatzstunden geleistet.

Am 30.6 und 1.7.2015 konnte die Einsatzstelle Pöttsching den Schülern der 3b und 3c Klassen des St. Christiana Wr. Neustadt tiefe Einblicke in den Tätigkeitsbereich des Wasserrettungswesens gewähren.

Am ersten Tag konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und das goldene Schwimmabzeichen (Allround-Schwimmer) erwerben. Am Nachmittag begann ein Wettbewerb, der an den beiden Tagen stattfand und bei dem an verschiedenen Stationen Punkte gesammelt werden konnten, die dann am Ende der Projekttage den Gruppensieger ermittelten. Diese Stationen beinhalteten Kenntnisse der Selbstrettung, Baderegeln und Erster Hilfe, sowie Streckentauchen, Sprünge vom 1, 3 oder 5 Meter-Turm und Rettung mit alltäglichen griffbereiten Dingen wie Schwimmnudel oder Luftmatratze.

Am zweiten Tag trafen die Gruppen mit ihren Lehrern am Neufelder See ein, wo sie gruppenweise auf verschiedene Stationen aufgeteilt wurden. Während die ersten mit ihrem Schwimmlehrer eine Probefahrt mit dem Motorboot machen durften, wurden die anderen in Gewässerkunde unterwiesen. Besonders den Gefahren im fließenden Wasser und Wildwasser wurde großes Augenmerk geschenkt.

Am Nachmittag wurden die Wettbewerbe des Vortages fortgeführt, bei denen sich die Gruppen beim Wettrudern, Rescue Board Wettpaddeln, Rettungsring und Wurfsack Werfen, die restlichen Punkte erkämpfen konnten.





Selbst die Lehrer ließen wir bei einigen Aufgaben ihr Können unter Beweis stellen.

Am Ende der beiden Tage bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde und die erworbenen Schwimmabzeichen wurden ausgeteilt. Die Siegergruppe des Wettkampfes erhielt den erkämpften Preis und alle anderen einen Trostpreis.

Vom 31.7. bis 2.8. fand abwechselnd am Neufelder See und im Freibad Pöttsching wieder die Ausbildung von ÖWR-Schwimmlehrern und -innen im Auftrag des ÖWR-Landesverbandes Burgenland statt.

Der mittlerweile traditionelle 3-tägige Rettungsschwimmkurs, der ebenfalls an diesem Wochenende stattfand, war ein großer Erfolg und sehr gut besucht.

Eine große Abordnung der Einsatzstelle Pöttsching war beim "Tag der Sicherheit 2015" in Bruckneudorf zugegen, um die Tätigkeit der Wasserrettung im Burgenland der Bevölkerung vorzustellen.

Kursausschreibungen, Infos, Fotos und vieles mehr finden sie auf unserer Homepage: **www.b.owr.at**



Am letzten Ferienwochenende fanden auf unserer Tennisanlage in Pöttsching die Burgenländischen Jugendlandesmeisterschaften für Mädchen und Burschen statt. In den Kategorien U12, U14 und U16 wurden im Einzel 50 und im Doppel 32 Nennungen abgegeben.

Trotz ungünstiger Witterungsbedingungen zeichnete Turnierleiter Karl Mannsberger für einen tadellosen Turnierablauf verantwortlich. Es waren durchwegs spannende und sportlich faire Auseinandersetzungen. Nur ganz selten musste Oberschiedsrichter Dietmar Sket einschreiten und bei strittigen Bällen entscheiden.

Trotz stärkster Konkurrenz schafften auch zwei Jugendliche aus Pöttsching, in ihren Bewerben bis ins Halbfinale zu kommen: Thomas Mannsberger wurde im Doppel mit seinem Partner Dritter. Katharina Sket schaffte die gleiche Platzierung gleich zweimal und zwar im Einzel- als auch im Doppelbewerb.

Die Clubleitung gratuliert beiden sehr herzlich und wünscht auch für die Zukunft schöne Erfolge.

Großer Dank gilt allen jenen erwachsenen Club-Mitgliedern, die so vortrefflich zum Ablauf dieser Meisterschaften beigetragen haben (u. a. Hans Prünner, Hannes Fröch, Hannes Weidinger......). Dazu zählt im Besonderen auch Frau Barbara Sket, die in der Clubkantine mit ihren jungen Helferinnen für eine ausgezeichnete Verpflegung sorgte und vor allem mit ihren Mehlspeisen überall großen Zuspruch fand.

Damit geht die Sommer-Tennissaison 2015 langsam dem Ende zu und ab Oktober übersiedeln unsere Spielerinnen und Spieler wieder in die umliegenden Tennishallen.

Letzte Sensationsmeldung!

Unsere Tennis-Damen 45 mit Teamleaderin Doris Fröch haben in der Österreichischen Bundesliga durch einen klaren Sieg über Kitzbühel das Österreich-Finale erreicht. Ebenfalls herzliche Gratulation! Austragungsort und Termin für das Finalspiel waren zu Redaktionsschluss noch offen.

Rückenfitkurs

jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule Pöttsching. Infos dazu bei Karin Lehner unter 0664/58 03 519



27. Pöttschinger Triathlon

m Samstag, den 15.08.2015 wurde der in der Region bekannte und beliebte Triathlon bereits zum 27. Mal durch das Tri Team Pöttsching veranstaltet. Um 16:00 Uhr stellten sich 176 Einzelstarterinnen und Einzelstarter sowie 44 Damen-, Herrenund Mixed-Staffeln der sportlichen Herausforderung beim Pöttschinger "IRONMAN". Die 800 Meter lange Schwimmstrecke im Pöttschinger See brachte keine erhoffte Abkühlung, weil die ohnehin schon hohe Wassertemperatur durch das Engagement der Athletinnen und Athleten beinahe an den Siedepunkt gebracht wurde. Im Anschluss an das Schwimmen war die 36 Kilometer lange Radstrecke auf dem Rundkurs von Pöttsching über die Nachbargemeinden Sigleß und Bad Sauerbrunn zu bewältigen. Nach dem Rad erfolgte der

spektakuläre Wechsel zum Lauf im Bereich des Schwimmbads. Die immer zahlreichen, lautstark anfeuernden Zuschauerinnen und Zuschauer im Bereich der Wechselzone bilden den schon bekannten stimmungs-





gessiegerin wurde Eva Zweimüller mit einer Gesamtzeit von 1:47:25 Stunden.

Der 27. Triathlon hat sportlich als auch organisatorisch wesentliche Veränderungen gebracht. Sportlich hat mit dem Ortsmeistertitel für den Nachwuchsmann Alexander Kirnbauer, welcher die Triathlon-Urgesteine Rudolf Knotzer sowie Michael Haider in einer Zeit von 1:50:43 deutlich auf die Plätze verweisen konnte, eine Wachablöse stattgefunden. Dieser einerseits für die zumeist schon sehr wettkampferfahrenen Mitglieder schmerzvolle Sieg für den Nachwuchsmann ist aber andererseits die Bestätigung eines der gesetzten Vereinsziele bei der Gründung: die Ausbildung und Förderung von Nachwuchs-Triathletinnen und -Triathleten.

Im Bereich der Organisation hat der lang-

jährige Präsident des Tri Team Pöttsching Triathlons, Martin Mitteregger, aus beruflichen Gründen die herausfordernde Zusatzfunktion des Organisationschefs an Ulrich Sommer abgetreten. Aufgrund der sehr positi-







Rudolf Knotzer genoss den Lauf durch den "Hexenkessel", Michael Haider kämpfte, doch am Ende jubelt Alexander Kirnbauer über den Ortsmeistertitel.

vollen "Pöttschinger-Hexenkessel", welcher ansonsten nur von Triathlon-Großveranstaltungen in Klagenfurt oder in St. Pölten bekannt ist.

Der 7,6 Kilometer lange Lauf war auf einem Rundkurs durch das Ortsgebiet zu bewältigen. Die drei Laufrunden führten immer durch bzw. endeten im sehr stimmungsvollen Zielbereich. Diese ausgezeichnete Atmosphäre beflügelte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ließ auch die zahlreichen "ErsttäterInnen" in den verschieden Staffeln in den unterschiedlichen Wertungen bzw. in den zahlreichen privaten sportlichen Duellen über sich hinauswachsen. Den Wettkampf in Pöttsching haben insgesamt 167 der 176 gestarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefinisht.

Die ausgezeichnete Stimmung trieb die TeilnehmerInnen aus der Region zu wahren sportlichen Höchstleistungen. Gesamtsieger wurde Andreas Trimmel, welcher in 1:34:47 Stunden den Wettkampf absolvierte und ihn damit den Sturz des Vorjahres vergessen ließ. Am schnellsten und Taven Entwicklung der Veranstaltung unter der Führung des Präsidenten in den letzten Jahren keine leichte Aufgabe. Der neue Kopf des Organisationsteams, Ulrich Sommer, zieht nach dem diesjährigen Wettkampf eine äußerst positive Bilanz: "Ich bin sehr zufrieden, weil unser Wettkampf erfreulicherweise auch in diesem Jahr unfallfrei blieb und wir die bereits bekannte und erwartete Qualität unserer Veranstaltung trotz der erforderlichen Personalrochade gehalten haben. Dieser Erfolg ist nur dem Engagement der Vereinsmitglieder, deren Angehörigen und uns unterstützenden Freunden, uns wohlgesonnenen Gemeindevertretern sowie den zahlreichen anfeuernden Zuschauern aus Pöttsching und der Region zuzuschreiben. Ein herzliches Dankeschön dafür."

Nach dem Triathlon ist bekanntlich vor dem Triathlon. Der 28. Pöttschinger Triathlon findet am Samstag den 13.08.2016 statt.

Save the date!

Personelles

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Miriam LOOB am 08.07.2015 Elif ERDAL am 09.07.2015 Jonas Felix KERN am 14.07.2015 Mikke NIKQI am 15.07.2015 Valentin FRÖCH am 18.07.2015 Jacob GLOSER am 01.08.2015 Matteo STEIGER am 17.08.2015 Niklas ARCHAM am 28.08.2015 Paul FEKETE am 09.09.2015



Wir wünschen alles Gute für den **gemeinsamen Weg**

Christian FEKETE & Michelle HUBER

am 17.07.2015

Helmut PRANZBERGER & Maria HEILING

am 08.08.2015

Franz UNGER & Birgit PAIERL



am 05.09.2015



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Gertrude u. Gustav TRENNER

am 01.09.2015

Lukas LEHNER hat sein Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien erfolgreich abgeschlossen und dadurch den akademischen Grad Bachelor of Science (WU) erlangt.





Mag.phil.Mag. Martina SCHMIDL hat das Diplomstudium Altsemitische Philologie und Orientalische Archäologie absolviert, sowie das individuelle Diplomstudium für Religionswissenschaften mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

44 6 6 6 6 6

Personelles

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

97. Geburtstag Anna KUTROWATZ	am 02.08.2015		
93. Geburtstag		C.F.	
Helene MANNSBERGER	am 22.08.2015		
Maria SPIESS	am 27.08.2015	90. Geburtstag	
		Theresia KNOPF	am 12.09.2015
92. Geburtstag			
Maria PREISSEGGER	am 12.08.2015	85. Geburtstag	
Maria STANGL	am 19.09.2015	Friedrich PANKL	am 30.08.2015
91. Geburtstag		80. Geburtstag	
Johann KERN	am 14.08.2015	Friedrich PREISSEGGER	am 02.08.2015
		Heinz EIPELDAUER	am 22.09.2015



Wir bedauern das Ableben der Gemeindebürger

Stefan PAUER, gest. am 04.06.2015 im 81. Lj. Elfriede LACKINGER, gest. am 10.08.2015 im 90. Lj. Günther GLOMB, gest. am 13.08.2015 im 85. Lj. Rudolf DÖLLER, gest. am 28.08.2015 im 70. Lj.

Herzlichen Dank

für ein stilles Gebet

für eine stumme Umarmung,

für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,

für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,

für Blumen, Kränze und Kerzen,

für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Herda Doller und Kinder